



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

08 Geschoßflächenzahl

04 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

BAUWEISE, BAUGRENZEN

Offene Bauweise

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Planunterlage Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Alfhausen

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000

Gemarkung Alfhausen

Feldvergleich vom 20.03.1990

Katasteramt Osnabrück, den 27.03.1990

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.3.1990 (Nds. GVBl. S. 77 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.3.1990 (Nds. GVBl. S. 113 ff), hat der Rat der Gemeinde diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, in der Sitzung am 11.06.1990 als Satzung beschlossen.

zuletzt geändert durch EVertrag vom 31.8.1990 (BGBl. II S. 889.1122)

Gestalterische Festsetzungen:

Die Dachausbildung muß als Sattel- oder Walmdach erfolgen, außerdem sind auch noch Kruppelwalmdächer zulässig. Garagen gem. § 12 NBauO und Nebengebäude gem. § 14 BauNVO können auch mit Flachdach errichtet werden.

Alfhausen, den 12.06.1990

Gemeindedirektor



Stellv. Bürgermeister

2.ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR.2 (gem. §13 BauGB)

„ÖSTLICH DER B 68“ - MIT BAUGESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN -

GEMEINDE ALFHAUSEN

3. Ausfertigung

SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK / LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 06.03.1990 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 11.04.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Alfhausen, den 12.06.1990

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) in seiner Sitzung am 11.06.1990 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Alfhausen, den 12.06.1990

Gemeindedirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes (gem. § 13 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 15.05.1991 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.05.1991 rechtsverbindlich geworden.

Alfhausen, den 12.06.1990

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Bebauungsplanes ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Alfhausen, den 12.06.1990

Gemeindedirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom:

Osnabrück, den 17.4.1990 / 27.3.1991

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (0541) 22257